

Marienviertel

Archäologische Grabungen Die roten Umrisslinien aus Klinker vor dem Westportal der St. Marienkirche markieren den Grundriss der Häuser Neuer Markt 3 bis 8. Sie waren in den 1880er-Jahren für den Bau einer Hauptverkehrsstraße, heute Karl-Liebknecht-Straße, abgerissen worden. Unmittelbar neben den Umfassungsmauern des Wohnhauses Neuer Markt Nr. 4 wurde auch ein Teil des Friedhofs der St. Marienkirche ausgegraben. Auf einem kleinen Bereich von nur 40 m² fanden die Archäologen ein Gräberfeld mit ca. 250 Bestattungen. Die Datierung der Grabungsfunde konnte belegen, dass der Kirchhof von der Erst-erwähnung der St. Marienkirche Ende des 13. Jahrhunderts bis in das 18. Jahrhundert hinein als Grablege genutzt wurde. Ein Erlass von 1794 regelte dann, dass die überfüllten innerstädtischen Friedhöfe aus hygienischen Gründen nicht mehr genutzt werden durften. So wurde auch der Marienfriedhof geschlossen, das Gelände gepflastert und der gewonnene Platz in der Folgezeit überbaut.

Archaeological digs The red brick outlines at the western entrance to the St. Marienkirche denote the layout of the buildings at Neuer Markt 3 to 8. They were torn down in the 1880s to make room for a main thoroughfare, today's Karl-Liebknecht-Straße. Just beside the outer walls of the residential building at Neuer Markt no.4, part of the graveyard attached to the St. Marienkirche was excavated. The archaeologists found a burial ground with approximately 250 skeletons in a small area measuring just 40 m². Dating of the excavated finds confirmed that the churchyard was used as a cemetery from the first mention of the St. Marienkirche in the late 13th century until well into the 18th century. Under a decree issued in 1794, the overcrowded inner-city cemeteries were no longer allowed to be used for sanitary reasons. The cemetery was closed, the grounds paved over and the space gained was later built on.

- 1 Übersicht Schichtbefunde der archäologischen Grabung, 2. Bauabschnitt mit den Standorten Neuer Markt 5, 6, 7 und 8.
- 2 Neuer Markt, Häuserzeile Nr. 4 – 8, 1888
- 3 Grundmauern des Hauses Neuer Markt 4, Grabungsfoto, 1. Bauabschnitt
- 4 Skelett eines erwachsenen Mannes, 1,75 m groß, mit Bronzeschnallen
- 5 Henkelkrug